



Liebe Gemeinde,

am Sonntag, 21. Oktober, eine Woche nach der Landtagswahl haben Sie auch in Ihrer Kirchengemeinde die Wahl. Sie können entscheiden, wer unsere Kirchengemeinde in den nächsten sechs Jahren leiten soll.

In diesen sechs Jahren stehen wichtige Weichenstellungen an. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere St. Petruskirche zu restaurieren. Wenn alles gut klappt, kann das im Jahr 2020 umgesetzt werden. Auch am Gemeindehaus gilt es, in den nächsten Jahren zumindest die Fenster und, wenn es möglich ist, auch die Aussenfassade instand zu setzen.

Neben äußerlichen Baumaßnahmen kann und will der Kirchenvorstand aber vor allem den geistlichen Bau der Gemeinde ermöglichen.

So möchten wir dazu beitragen, dass Ihre Kirchengemeinde ein Ort bleibt, an dem alle Generationen die befreiende Botschaft des Evangeliums erfahren können. Das kann ein Kirchenvorstand bestimmt nicht alleine leisten, aber er kann mit seinen Entscheidungen doch wichtige Weichen stellen - von der Planung der Gottesdienste bis hin zu den Finanzen der Gemeinde.

Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und zeigen Sie so, dass Ihnen Ihre St. Petrusgemeinde und die demokratische Verfasstheit Ihrer Evangelischen Kirche am Herzen liegt.

Letzteres empfinde ich als wirklich hohes Gut, das wir pflegen sollten. Wenn ich an die bevorstehende Landtagswahl denke, fällt mir die Wahl gar nicht so leicht. Man findet bei jeder Partei genügend Gründe, sie lieber nicht zu wählen. Und entscheidet sich dann für „das geringste Übel“. Vielleicht geht es Ihnen da ähnlich ...

Bei der Kirchenvorstandswahl fällt die Wahl vielleicht auch erst einmal nicht leicht, aber aus ganz anderem Grund: Sie können auswählen unter acht hoch motivierten und ihrer Kirche sehr verbundenen Christinnen und Christen.

Im beiliegenden Flyer können Sie sich informieren, wer sich zur Wahl stellt und was unsere Kandidatinnen und Kandidaten antreibt.

Die Wahlunterlagen haben Sie bereits postalisch erhalten. Sie können per Briefwahl abstimmen. Oder am Sonntag, 21. Oktober, zwischen 9 und 12 Uhr in unserem „Wahllokal“, dem Gemeindehaus in Laufach (Hütten-gasse 19).

Um 10 Uhr feiern wir einen „Wahlgottesdienst“ in der St. Petruskirche. Ich würde mich freuen wenn wir uns dort, zum Erntedankfest oder zu einer anderen Gelegenheit begegnen.

Ihnen bis dahin alles Gute und Gottes Segen!

**Herzliche Grüße,
Ihr Pfarrer Ulrich Jasmer**

Schnappschüsse aus Ihrer St. Petrusgemeinde



Wichtelkinder beim Gottesdienst im Gemeindegarten und in Aktion ...



Ökumenisches Pilgern durchs Laufachtal mit wohlverdienter Stärkung



Gottesdienst am Waldrand von Weibersbrunn mit den Spessartmusikanten - ebenfalls mit wohlverdienter Stärkung

Menschen

aus Ihrer Gemeinde - Folge 10

Liebe LeserInnen, an dieser Stelle möchten wir Ihnen Menschen vorstellen, die sich in Ihrer St. Petrusgemeinde engagieren.

Heute ist es Christl Hofmann, die zwar in Heimbuchenhal wohnt, unserer Gemeinde aber seit vielen Jahrzehnten verbunden ist und sich in vielfältiger Weise eingebracht hat und einbringt.

Höchste Zeit also für ein Interview mit ihr an dieser Stelle:

Liebe Christl, wie lange bist du schon in der Kirchengemeinde tätig?

Christl Hofmann: Das sind bestimmt schon gut 50 Jahre.

Angefangen habe ich mit dem Blättchen aus-tragen bei Pfarrer Henkel.

Insgesamt habe ich übrigens 9 Pfarrer miterlebt – unter anderen die Pfarrer Gollwitzer, der noch vor Pfarrer Henkel im Amt war, Scherer, Koch, Haase, Haag, Schürmann –, ausgenommen die Vertretungspfarrer.

Nach und nach habe ich dann den Mesnerdienst übernommen und war für zwei Amtszeiten, also zwölf Jahre lang im Kirchenvorstand.

Es war eine schöne Zeit, in den Außenorten standen auch noch mehr Veranstaltungen an, zum Beispiel gemeinsame Adventsfeiern, die ein Jahr in Mespelbrunn, ein Jahr in Weibersbrunn und einmal in Laufach ausgerichtet wurden, und da kamen dann richtig viele Menschen auch zu uns.



Ist im Gottesdienst in Hessenthal eigentlich immer noch so viel los?

Christl Hofmann: Heute finden sich nur noch wenige Gottesdienstbesucher bei uns in der Kirche ein. Zum Glück haben wir eine „Partnergemeinde“ und veranstalten gemeinsame Gottesdienste mit den Evangelischen aus Heimbuchenthal, bei denen viele Gläubige zusammenkommen.

Wie erlebst du die Ökumene vor Ort?

Christl Hofmann: Seit Kindheitstagen lebe ich ökumenisch, ich kenne das gar nicht anders.

Ich habe mich in meiner Gemeinde in Hessenthal immer sehr gut angenommen gefühlt. Und so bin ich eigentlich ökumenische Christin und engagiere mich auch ökumenisch in der Nachbarschaftshilfe und im Kirchenladen.

Was bedeutet Glauben für dich?

Christl Hofmann: Mein Glauben ist mir sehr wichtig. Er gibt mir Halt und ist das Fundament meines Lebens.

Herzlichen Dank für das Interview!

Die Fragen stellte Christine Weidenweber.



Das war KABUM - Konfirmiert am Bayerischen Untermain 2018



**Die Teilnehmer aus der St. Petrus-gemeinde - reine Männerwirtschaft
Nächstes Jahr dürfen auch Mädels mitfahren ...**

7 Jugendliche haben die Konfirmandenzeit begonnen -

Herzlich willkommen in eurer St. Petrusgemeinde!

Wir wünschen euch eine gute gemeinsame Zeit, in der ihr in eurem Glauben bestärkt („konfirmiert“) werdet.

Und dass ihr dabei viel Spass habt!



Unsere Konfi-Gruppe 2018 / 19

Die dekanatsweite Freizeit für Konfirmierte - KABUM - hat dieses Jahr bereits Ende Juni stattgefunden. Zum ersten Mal, nach über 15 Jahren, auf einem neuen Gelände. Die Konfirmierten am bayerischen Untermain (=KABUM) trafen sich in Münchsteinach im Steigerwald zu einer sommerlichen Freizeit. Das Wetter war eher durchwachsen, aber das Stimmungsbarometer stand aufsonnig ohne Wolken!

Zu den beiden Lagern kamen jeweils gut 150 Jugendliche aus unseren Gemeinden zusammen, erlebten Gemeinschaft miteinander und mit Gott, feierten, probierten Neues aus und hatten eine richtig gute Zeit.

In den Andachten und im Gottesdienst ging es um Freiheit, Freundschaft und echte Gemeinschaft. Dazu wurde eine Bibelstelle vor dem Hintergrund eines Festivals beleuchtet - Wacken, Woodstock und Tomorrowland. Die Bedürfnisse der Menschen und das, wonach wir streben, hat sich seit biblischen Zeiten nicht geändert. Es wurde deutlich - die Botschaft Gottes ist heute noch so aktuell wie damals.

Natürlich gab es jede Menge Spiele, Gesang, Workshops auf dem ganzen Gelände und die gaaanz große Show.

So gut wie alle Kirchengemeinden waren dabei. Dadurch erst wird das typische „KABUM-Gefühl“ möglich.

Konfirmierte können übrigens so oft auf KABUM mitfahren, wie sie möchten! Es gibt hier keine Begrenzung.

Wir freuen uns über alle Ehrenamtlichen mit abgeschlossener Jugendleiterausbildung, die als Mitarbeiter dabei sind.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle und bis zum nächsten Jahr!

Diakon Martin Klein

PS: Nach KABUM ist vor KABUM - eine uralte Regel ...

Wir fahren im kommenden Jahr von Donnerstag, 4. Juli bis Sonntag, 7. Juli nach Münchsteinach!

Und freuen uns wenn viele Jugendliche aus der St. Petrusgemeinde dabei sind!

2 Mädchen und 5 Jungen sind im September in ihre Konfirmandenzeit in der St. Petrusgemeinde gestartet. Nach einem gemeinsamen (sehr leckeren) Abendessen mit den Eltern und Geschwistern der Konfirmandenfamilien und einer Andacht in der St. Petruskirche wartete gleich der erste Konfivormittag.

Bei einer Kirchenrallye haben wir uns die St. Petruskirche einmal ganz genau angeschaut. Welche Bilder sind zu sehen? Wie heisst noch mal der Tisch vorne in der Mitte? Und wann wird in der Kirche eigentlich geläutet?

Wir haben uns gefragt wo für uns der beste und der wichtigste Platz in der Kirche ist.

Ein Stück weit ist uns die St. Petruskirche jetzt schon vertraut. Auch über den Gottesdienst haben wir bereits Einiges gelernt. Wie der Gottesdienst abläuft, welche Teile es da gibt und was die Gemeinde dem Pfarrer antwortet.

Es ist gut, sich hier ein Stück weit auszukennen, um sich im Gottesdienst zurechtzufinden und sich wohl zu fühlen.

Am Wochenende darauf ging es direkt weiter zu unserer Konfirmandenfreizeit. Per Bus wurden wir in Laufach abgeholt.

Im Bus warteten schon die Konfirmanden der Christuskirchengemeinde aus Aschaffenburg auf uns, die mit uns gemeinsam unterwegs waren.

Auf dem Schwanberg lernten wir das Leben einer geistlichen Gemeinschaft kennen - genauer gesagt die Schwerstern der Gemeinschaft „Casteller Ring“. Außerdem haben wir uns vor allem mit dem Abendmahl auseinandergesetzt. Neben Andachten und einem Gottesdienst gab es eine Schwanberg - Rallye, interessante Workshops, einen Kennenlernabend und einen bunten Abend. Und vor allem viel Spass in einer guten Gemeinschaft. Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes stellen wir uns dann der Gemeinde vor.

Ein herzliches „Willkommen“ an unsere Konfirmanden 2018 - 19 und alles Gute auf dem Weg zur Konfirmation am 5. Mai 2019:

*Ben Brunner aus Laufach
Finn Eickstädt aus Weibersbrunn
Tim Fischer aus Weibersbrunn
Helene Michelfelder aus Laufach
Lukas Nieden aus Heigenbrücken
Marlen Rief aus Laufach
Tyron Schwarz aus Sailauf*

Gruppen

in unserer Gemeinde

Die „Ohrwürmer“ - unser Kinder und Jugendchor

Du liebst Musik? Singen ist deine Leidenschaft? Du bist 10 Jahre oder älter? Dann bist du bei den Ohrwürmern genau richtig! Wir singen christliche und weltliche (Pop-) Songs. Wir proben normalerweise jeden zweiten Freitag um 17:30 Uhr. Wenn du Interesse hast, nimm gerne Kontakt zu uns auf: Karin Roos-Franz (06093-2176), Lothar Schäfer (06093-7376) und Marc Siebentritt (06021/4539700).

Krabbelgruppe „Spessartwichtel“

Unsere Krabbelgruppe trifft sich zweimal wöchentlich zum Kontakte knüpfen, sich austauschen, spielen, singen, und Vielem mehr. Alle Eltern mit ihren Kleinen sind dazu herzlich eingeladen: Montags, 9.30 bis 11 Uhr und Mittwochs, 14 bis 15.30 Uhr, jeweils im Evangelischen Gemeindehaus, Hüttengasse 19, Laufach. Infos erhalten Sie per Mail unter mini.spessartwichtel@gmx.de. Wir freuen uns auf euch!

Fröhlicher Kreis 60+ unser Treffpunkt für Senioren

Vielleicht überlegen Sie, ob Sie schon alt genug sind, um bei den „Senioren“ dabei zu sein? Denken Sie nicht länger darüber nach! Sondern kommen Sie einfach zu einem unserer Treffen - wir freuen und auf Sie! Wir haben immer ein interessantes Thema, und natürlich muss bei uns auch niemand Durst oder Hunger leiden. Unsere nächsten Termine:

Dienstag, 9. Oktober, 15 Uhr im ev. Gemeindehaus Goldbach, Johannesplatz 7, zum Thema „Honig“

Dienstag, 13. November, 15 Uhr im ev. Gemeindehaus, Hüttengasse 19 zum Thema „Gedächtnistraining“

Ihre Ansprechpartner: Monika Bamberg (06093-8607), Christine Hamm (06093-7553) und Dieter Pöhner (06021-51602).

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist das Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Die Sitzungen sind i.d.R. öffentlich, Gäste sind willkommen. Gerade angesichts der anstehenden Wahlen (s. Seite 1) freuen wir uns über Ihr Interesse. Die nächsten Treffen sind geplant am Mittwoch, 10. Oktober und 14. November, jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus (Hüttengasse 19 in Laufach).

Kommen Sie gerne vorbei und verschaffen Sie sich einen Eindruck von der Arbeit des Kirchenvorstandes.

Ökumenischer Tanztreff „Tanz mit – bleib fit“

Durch leicht erlernbare Tänze erleben wir Gemeinschaft, stärken das Selbstwertgefühl und unsere Lebensfreude. Neue Tänzerinnen und Tänzer sind jederzeit willkommen, da die Tanzschritte in jeder Stunde noch einmal erklärt werden.

Die Tanztermine sind in der Regel jeweils mittwochs im katholischen Pfarrheim Laufach, 9.30 – 11 Uhr.

Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Tanzleiterin Monika Bamberg (Tel. 06093 – 8607).

Herzlichen Glückwunsch zur Taufe:

*Tristan Imm aus Laufach, getauft am
15. September in der St. Petruskirche*

*Tom Friedel aus Hösbach, getauft am
16. September in der St. Petruskirche*



Neue Orgel im Kirchlein Heigenbrücken

Zugegeben: Ganz neu ist die Orgel, die Sie links im Bild sehen, nicht mehr. Einerseits hat sie schon ein paar Jahrzehnte auf dem Buckel. Andererseits tut sie nun schon eine ganze Weile ihren Dienst im Kirchlein Heigenbrücken. Dort wurden die Gottesdienste bislang mit einem Keyboard begleitet, das aber klanglich gesehen zurückhaltend formuliert nicht das ideale Instrument für diesen Raum und für die Begleitung der Gottesdienste dort ist.

Nun hat sich die Gelegenheit ergeben, die Orgel, die zuvor als Hausorgel genutzt wurde, in den kirchlichen Dienst zu rufen ...

Wir verdanken die gut erhaltene Orgel Hildegard Deppisch, die viele Jahre lang als Organistin Gottesdienste der St. Petrusgemeinde begleitet hat und auch heute noch von Zeit zu Zeit begleitet. Die Orgel ist ein Geschenk an die Kirchengemeinde - dafür ganz herzlichen Dank!!

Wir freuen uns, dass der Heigenbrückener Kirchenraum nun nach einem neuen, schönen Altar auch eine eigene Orgel bekommen hat!



Taize-Andachten in Heigenbrücken

Auch in diesem Winterhalbjahr wird das Kirchlein in Heigenbrücken einmal im Monat in eine ganz besondere Stimmung getaucht. Wenn es draußen dunkel ist, weisen Kerzen den Weg zum Gottesdienstraum. Drinnen ist der Gottesdienstraum durch unzählige Kerzen bereits erleuchtet.

Dort feiern wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde sogenannte „Taize“ - Andachten. Diese meditative Gottesdienstform stammt aus der geistlichen Gemeinschaft Taize in Südfrankreich. Sie zeichnet sich aus durch einprägsame, einfach zu singende Lieder, einen kurzen Impuls, ein gemeinsames Gebet. Mehr braucht es nicht, um zur Ruhe zu kommen. Um zu Gott und zu sich selbst zu finden. Kommen Sie gerne vorbei und probieren Sie es aus! Die Termine in diesem Jahr sind:

14. Oktober
4. November
9. Dezember

Jeweils Sonntags um 19 Uhr im Evangelischen Kirchlein in Heigenbrücken, Am Hang 6 (im Hof, ein Schild weist Ihnen den Weg).

Evang.-Luth. Pfarramt St. Petrusgemeinde
Hüttengasse 19, 63846 Laufach

Pfarramtssekretärin

Elke Kühl
Hüttengasse 19,
63846 Laufach
Tel. 06093-584
Fax 06093-310
elke.kuehl@elkb.de



Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
Di 16-18 Uhr und Do 15-17 Uhr

Pfarrer Ulrich Jasmer

Hüttengasse 19
63846 Laufach
Tel. 06093 - 584
Fax 06093 - 310
ulrich.jasmer@elkb.de



Adressen der Kirchengemeinde

mail: pfarramt.laufach@elkb.de
Petruskirche Laufach,
Hüttengasse 25, Laufach

Evangelisches Gemeindehaus,
Hüttengasse 19, Laufach

Evangelisches Kirchlein,
Am Hang 6 (im Hof!), Heigenbrücken.

Konto der Kirchengemeinde

Sparkasse Aschaffenburg-Alzenau
DE6079550000000151126
BIC: BYLADEM1ASA

Förderkreis Gemeindefarbeit

Förder- und Spendenkonto
Sparkasse Aschaffenburg Alzenau
DE1279550000008327926
BIC: BYLADEM1ASA
foerderkreis@petruskirche.de

Vi.S.d.P.: Pfr. U. Jasmer; Bildrechte privat

Die Gemeinde im Internet:
www.petruskirche.de

Für Sie ansprechbar „direkt vor Ort“:

in Laufach:
Iris Herbert, Wolfszaunweg 13
Tel. 06093-7890

in Hain:
Matthias Becker, Heigenbrückener Str. 42a
Tel. 06093 - 7711

in Heigenbrücken:
Angelika Biermann, Am Kurpark 45
Tel. 06020 - 301408

in Weibersbrunn:
Christine Weidenweber, Hauptstraße 60
Tel. 06094 - 8448

in Mespelbrunn:
Doris Wurst-Kurniawan, Julius-Echter-Str. 6
Tel. 06092 - 6381

in Hessenthal:
Thomas Bauer, Jägersberg 1
Tel. 06092 - 272

Ihre Ansprechpartnerin für Altersfragen:

Wohin kann ich mich bei Demenz wenden?
Wo kann ich Unterstützung im Alter erhalten?
Frau Brinkmann ist zertifizierte Beraterin in
Altersfragen und berät Sie gerne. Wenn Sie
eine Beratung wünschen, dann melden Sie
sich bitte im Pfarramt (06093 - 584).
Die Beratung ist kostenlos.

Aktuelle Informationen zu Ihrer Kirchengemeinde ...

... finden Sie unter www.petruskirche.de
sowie in den „Evangelischen Kirchennachrichten“
in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt.